

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Michael Milde 563 5999 563 8036 michael.milde@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.11.2006
	Drucks.-Nr.:	VO/1156/06 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
29.11.2006 Ausschuss für Verkehr		Entgegennahme o. B.
Antwort der Verwaltung auf Anfrage VO/1142/06: Einsparungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV)		

Grund der Vorlage

Anfrage VO/1142/06 der FDP-Fraktion vom 16. November 2006.

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Zu den in der Anfrage VO/1142/06 der FDP-Fraktion vom 16. November 2006 aufgeworfenen Fragen nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Sachstandsbericht über die zu erwartenden Einsparungen und deren Auswirkungen auf den Nahverkehr.

Die Regionalisierungsmittel für den SPNV sind durch den Bund für den Zeitraum 2006 – 2010 um insgesamt ca. 3,3 Mrd. Euro gekürzt worden. Dementsprechend stehen dem Land NRW und der VRR AöR als zuständigem Aufgabenträger für den SPNV deutlich weniger Mittel für Betriebsleistungen im SPNV, aber auch für investive Maßnahmen zur Verfügung.

Für das Jahr 2007 werden die Mittelkürzungen von Seiten des Landes insbesondere durch Einsparungen bei der Infrastrukturförderung, aber auch in anderen Bereichen des Nahverkehrs, z.B. der Fahrzeugförderung, aufgefangen. Hinsichtlich der Infrastrukturmaßnahmen hat Verkehrsminister Wittke ausgeführt, dass neue Vorhaben zeitlich hinausgeschoben werden müssten, rechtliche Verpflichtungen und verbindliche Zusagen aber eingehalten werden sollen.

Die Betriebsmittel werden 2007 nur unterproportional gekürzt, so dass für das Fahrplanjahr 2007 lediglich geringe Anpassungen im Fahrplanangebot erforderlich sind (s. hierzu auch Drucksache Nr. VO/1155/06). Ab 2008 entfallen aber auch in diesem Bereich bedeutende Anteile des bisherigen Finanzvolumens – es ist daher verbundweit mit umfangreicheren Streichungen von Leistungen zu rechnen. Entsprechende Kürzungsszenarien werden derzeit von der VRR AöR und einem von ihr beauftragten Gutachter vorbereitet.

2. Information, ob und welche Auswirkungen für Wuppertal zu erwarten sind.

Für den ab Dezember 2006 gültigen Fahrplan (Fahrplanjahr 2007) ergeben sich keine Auswirkungen auf das SPNV-Angebot Wuppertals (s. auch Drucksache Nr. VO/1155/06). Im Hinblick auf das Fahrplanjahr 2008 können noch keine belastbaren Aussagen gemacht werden. Ausgehend vom erforderlichen Einsparvolumen (von Seiten der VRR AöR werden 12 – 15 % angestrebt) sind aber Kürzungen bei Wuppertal berührenden SPNV-Linien wahrscheinlich.

Kosten und Finanzierung

Entfällt.

Zeitplan

Sobald die VRR AöR nähere Angaben zu den geplanten Kürzungsmaßnahmen für das Fahrplanjahr 2008 macht, wird die Verwaltung hierüber umgehend berichten.